

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 55 (1995-1996)
Heft: 10: Frische Früchte auf altem Holz

Artikel: Haben Sie noch Fragen...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haben Sie noch Fragen...

...zur EDK-Ost-Fortbildung?

Bei folgenden Absolventinnen und Absolventen liegt Rorschach weniger als 1 Jahr zurück. Sie haben sich alle bereit erklärt, Ihnen weitere Auskünfte zu geben.

Kurs 12.2.-1.5.1996

Bardill Jakob, Primarlehrer,
Bahnhofstrasse 141, 7220 Schiers
Telefon P 081/328 18 34

Cabalar Gion Martin,
Primarlehrer, 7148 Lumbrein
Telefon P 081/931 22 32

Hosang Jürg, Primarlehrer,
Matätsch, 7026 Maladers
Telefon P 081/252 19 45
(s. auch Bericht in dieser Nr.)

Thöny Flury, Primarlehrer,
Obere Quader 3, 7206 Igis
Telefon P 081/322 43 73

Kurs 14.8.-1.11.1995

Giuliani Antonio, Primarlehrer,
Via da S. Pieru, 7742 Poschiavo
Telefon Privat 081/844 11 27
(s. auch Bericht in dieser Nr.)

Losa Lino, Primarlehrer,
6535 Roveredo
Telefon P 091/827 22 07

Meier Regula, Primarlehrerin,
Goristrasse 3, 7260 Davos Platz
Telefon P 081/416 29 39

Raguth Tschärner Arno,
Kleinklassenlehrer, Via d'Alva 1,
7500 St. Moritz
Telefon P 081/833 30 91

...zu individuellen Intensivfortbildungsprogrammen?

Die individuellen Programme gehen von A wie «Arbeit am Pestalozzianum» bis Z wie «Zeichnen an der Schule für Gestaltung». Die Liste ist lang, die Möglichkeiten vielfältig wie die Lehrkräfte.

Die im folgenden aufgeführten Personen sind gerne bereit, weitere Auskünfte über ihre Variante zu geben:

Individuelles Programm an der Universität:

Werner Kleinbrod,
Sekundarlehrer, 7214 Seewis
Telefon P 081/325 13 76

Erwin Menghini, Sekundarlehrer,
7013 Domat/Ems
Telefon P 081/633 26 40

Sprachaufenthalt in England:

Martin Conrad, Reallehrer,
7000 Chur
Telefon P 081/353 56 52

Sprachaufenthalt in Italien:

Andrea Caviezel, Reallehrer
7430 Thusis
Telefon P 081/651 30 34

...zu den Kosten?

Die klassische Version der Intensivfortbildung in Rorschach kostet zur Zeit Fr. 9500.-. Dieser Betrag wird vom Kanton beglichen. Ebenso wird die Stellvertreterin gemäss Stellvertreteransätzen und entsprechend der Finanzkraftklasse der Gemeinde vom Kanton entlohnt. Selbst zusammengestellte Programme werden ebenfalls bis zu dieser Betragshöhe beglichen. Die Variante des «Zentrum für innovatives Lernen» kostet gleich viel wie die Intensivfortbildung in Rorschach und wird somit auch vollständig vom Kanton bezahlt.

Die Spesen belaufen sich bei der «klassischen» Version (Rorschach) auf ca. Fr. 3500.-. Für die Begleichung dieses Betrages gilt die Regelung der jeweiligen Gemeinde. Und hier liegt, vom finanziellen Aspekt betrachtet, der Hase im Pfeffer. Von «gar nichts» über «alles» bis hin zu «fix Fr. 3500.-» kommt gemäss Umfrage vom EKUD alles vor.

(Noch nehmen also nicht alle Gemeinden die Gelegenheit wahr, der Lehrkraft den Fortbildungswillen zu honorieren. Ob es wohl noch Leute gibt, die da billige Ferien vermuten?)

Bildungsurlaube seit deren Einführung

(in Zahlen)

EDK-Ost	48
andere Programme	28
Total	76